



Raum

Raum

1) Orte von und für junge Menschen

JG23: Aufenthaltsorte für Jugendliche

Der Landkreis öffnet mit finanziellen Mittel mehrere Orte die für junge Menschen offen stehen, von jungen Menschen in Eigenregie verwaltet und organisiert werden und den jungen Menschen Raum für Entfaltung und soziale Interaktion bieten. Diese Orte können von Jugendverbänden begleitet werden, wenn gewährleistet ist, dass die Räume allen jungen Menschen offenstehen und junge Menschen sie selber mit ihren Entscheidungen entwickeln. Jugendliche mit individuellen Problemen bekommen hier die Möglichkeit, in gleichaltrigen Gruppen über Probleme zu reden.

FKE1: Selbstverwaltete Räume

Der Landkreis realisiert, zusammen mit Trägern der Jugendarbeit und privaten Akteuren, Räume, die von jungen Menschen selbst verwaltet werden. In diesen Prozess sind junge Menschen einzubeziehen.

JA2: Tanzveranstaltungen für U18

Der Jugendcafé Altenburg e.V. organisiert Tanzveranstaltungen für unter 18-jährige und erhält dabei finanzielle Unterstützung von Seiten der Stadt Altenburg. Außerdem bemüht sich die Stadt, bürokratische Hürden dafür abzubauen.

2) Orte und Angebote für, aber nicht von, jungen Menschen

JG24: Parks und Außenanlagen

Der Landkreis eröffnet qualitativ hochwertige Park- und Außenanlagen, in denen sich junge Menschen treffen und ausleben können. Gemeinsam können für diese Orte „Patenschaftskonzepte“ entwickelt werden.

B15: Mittel und Räume

Die Schulträger stellen finanzielle Mittel und selbstständig nutzbare Räume für die Arbeit der Schülervvertretung und engagierte Schüler*innen zur Verfügung.

WI20: Förderung von Kulturangeboten

Der Landkreis fördert insbesondere kreative Kulturangebote, die auf junge Menschen abzielen und eine Bandbreite an Emotionen erzeugen. Kulturakteure stellen diese Angebote bereit und kommunizieren sie gut.

JA1: Orte für junge Menschen

Der Landkreis setzt sich für Orte ein, in denen junge Menschen nicht als Störfaktor angesehen werden.

JA17: Orte für ehrenamtlich Aktive

Die Akteure der Jugendhilfe suchen oder schaffen Orte, wo Jugendliche „sie selbst“ und auch laut sein können.

3) Projekträume

FK4: Raum für Projekte

Es soll ein Raum gegeben werden, wo bestimmte neue Projekte umgesetzt und ausgestaltet werden können. Eine solche Räumlichkeit könnte das Open Lab der Initiative STADTMENSCH oder das Paul-Gustavus-Haus (PGH) darstellen.

SE2: Belebung öffentlicher Orte

Lokale Akteure beleben mit Aktionen öffentliche Orte. Behörden machen das ohne große Auflagen möglich.

4) Lebensraum

WI18: Verkaufsoffene Sonntage

Die Städte veranstalten mehr verkaufsoffene Sonntage.

WI19: Raumangebote

Die lokalen Wohnraumanbieter entwickeln eine gemeinsame Metaplattform, um die Raumangebote im Altenburger Land zu bündeln.

SE5: Raum für Eigenheime

Der Landkreis stellt sichtbar kostengünstigen Raum für Eigenheime zur Verfügung.

SE20: Hochwasserschutz

Die Kreisverwaltung und die Gemeindeverwaltungen setzen geplante Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser um.

POE4: Grüner Landkreis Altenburger Land

Von EU über Bund bis zu einzelnen Ländern existieren Strategien für „Grünen Wasserstoff“. Allein die Thüringer Landesregierung hat noch keine arbeitsfähige Wasserstoffstrategie erstellt und droht akut in diesem wichtigen Gebiet von Forschung und Anwendung abgehängt zu werden.

Die STARKE HEIMAT hat zu diesem Thema bereits angefangen ein Netzwerk zu knüpfen, welches noch erheblich ausgebaut werden muss. Die schon heute anwendbaren Bereiche erstrecken sich von Mobilität, über Erzeugung (Power to X), über Einsatz im landwirtschaftlichen Bereich, über Nutzung in Abfallwirtschaft, über Einbindung in das Erneuerbare Energien Konzept, über Schwerindustrie, bis zu Handel und Gewerbe.

In einigen dieser Nischen können und sollten gerade auch junge Leute eine Pilotfunktion übernehmen. Details dazu sind jedoch vielfältig und bedürfen bei Interesse einer separaten Erörterung.

AB7: Wohnraum

Der Landkreis Altenburger Land bietet in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Städten der Region günstigen Wohnraum für Arbeitskräfte umliegender und innerstädtischer Wirtschaftsstandorte an.

JA12: Austausch zwischen Generationen

Das Ehrenamtsbüro des Landkreises schafft Räume für die Begegnung von verschiedenen Generationen, so dass diese in ein Gespräch kommen können. Hierbei können Jugendgruppen, Schulsozialarbeiter, Städte und Gemeinden unterstützen.

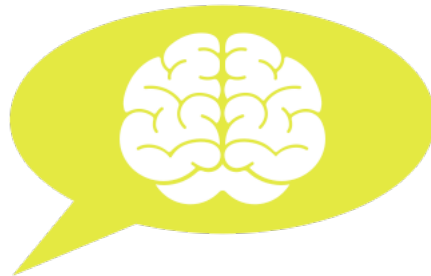
5) Betreuungsangebote

AB5: Betreuungsangebot

Die ansässigen Unternehmen lokaler Industriezentren (beispielsweise das Gewerbegebiet Schmölln) organisieren gemeinsam Betreuungsangebote für Kinder von Auszubildenden und Mitarbeitenden, die an die Schichtsysteme der Unternehmen angepasst sind.

Kita-Plätze

Die lokalen Unternehmen haben ein jährliches Anrecht auf eine festgesetzte Anzahl an Plätzen in Kindertagesstätten für Kinder ihrer Angestellten.



Impressum:

JUNG und NAIV
Projekt 2020

Projektteam aus
15 jungen Menschen

jungundnaiv@abg-projekt.de

www.jungundnaiv-altenburg.de